

## **Niederschrift**

### öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 08.12.2010  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:10 Uhr  
**Raum, Ort:** Großer Sitzungssaal des Rathauses

#### **Anwesend sind:**

##### **Vorsitzende/r:**

Kohlross, Günter                                  Vorsitzender

##### **CDU:**

Börger, Hubert    Vertretung für Herrn Frank  
Richter

Dost, Ursula

Kranenburg, Marius

Lansmann, Markus

Olthoff, Klaus

Rottbeck, Paul

Söhngen, Stephan                                  sachk. Bürger/in

Stork, Günter    Vertretung für Frau  
Susanne Honerbom

##### **SPD:**

Blicker, Tobias

Borchers, Harald

Bunse, Klaus    stellv.

Ausschussvorsitzender

Kaiser, Michael    Vertretung für Herrn Kurt  
Hellenkamp

Kindermann, Evegret    Vertretung für Herrn Dieter  
Eggern

Kindermann, Kurt

##### **UWG:**

Bleker, Werner    sachk. Bürger/in

Ebbing, Brigitte

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN:**

Krüger, Sandra sachk. Bürger/in

bis 18.15 Uhr (TOP 6  
einschl.)

Martsch, Paul-Jonas

**FDP:**

Kipp, Josef

Nitsche, Bastian sachk. Bürger/in

Vertretung für Herrn Arno  
Strotmann-Dirks**Gäste:**

Eversmann, Reinhold

Architekt

TOP 5

Seibel, Joachim

bis 18.25 Uhr (TOP 7  
einschl.)

Tautz, Jürgen

Teckenbrock, Jürgen

**Ortsvorsteher/in:**

Fellerhoff, Jürgen

Zurhausen, Ursula

bis 18.40 Uhr (TOP 10 tlw.)

**Verwaltungsmitarbeiter/in:**

Pfeffer, Stephan Techn. Beigeordneter

Bücker, Ludger Fachbereichsleiter

Gottlob, Ralf Fachbereichsleiter

Robers, Richard Fachbereichsleiter

bis 18.35 Uhr (TOP 9  
einschl.)

Schnelting, Alfons Fachbereichsleiter

Klein-Bösing, Ludger Fachabteilungsleiter

Lask, Markus Pressesprecher

Schlüter, Franz

Schröer, Matthias

**Schriftführer/in:**

Mertens, Maria

**Es fehlen entschuldigt:****CDU:**

Honerbom, Susanne

Richter, Frank

**SPD:**

Eggern, Dieter

Hellenkamp, Kurt

**FDP:**

Strotmann-Dirks, Arno

**Fraktionsloses Mitglied:**

Klemm-Terfort, Uwe

**Verwaltungsmitarbeiter/in:**

Lührmann, Rolf Bürgermeister

## Abgewickelte Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde für Einwohner
- 3 Benennung von Ausschussmitgliedern für die Gruppe der Städte und Gemeinden der Wasser- und Bodenverbände  
Vorlage: V 2010/248
- 4 Aktuelle Brennpunkte und Projekte des Baugeschehens  
Vorlage: V 2010/273
- 5 Neubau einer Friedhofshalle in Weseke  
- Vorstellung der Planung  
- Abschluss eines Baudurchführungsvertrages mit der Kirchengemeinde Weseke  
Vorlage: V 2010/263
- 6 Konzept zur Dichtheitsprüfung von privaten Abwasseranlagen (§ 61 a Landeswassergesetz)  
Vorlage: V 2010/270
- 7 Endausbau von Straßen im Baugebiet BO 67 "Böltingsweg" 1. BA (Böltingsweg teilw., Jünckweg und Am Dyckhuser Baum)  
Vorlage: V 2010/267
- 8 Abstufung von Teilstrecken der Kreisstraße 39 (Rhedebrügger Straße)  
Vorlage: V 2010/268
- 9 Betriebszeiten der Ampelanlagen in Borken  
hier: Antrag der SPD-Fraktion  
Vorlage: V 2010/269
- 10 Mündlicher Bericht über den Baustand der Mensen
- 11 Mündlicher Bericht über den Stand der KP II- Maßnahmen
- 12 Mitteilungen und Anfragen

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 Eröffnung der Sitzung

---

**Vorsitzender Kohlruss** eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Hinsichtlich der Tagesordnung verweist er darauf, dass diese im öffentlichen Teil der Sitzung um den Punkt „Neubau der Friedhofshalle in Weseke“ sowie im nichtöffentlichen Teil um eine Vergabe ergänzt werden solle.

Die entsprechenden Vorlagentexte lägen vor bzw. würden im nichtöffentlichen Teil verteilt.

Einwände gegen diesen Vorschlag werden nicht erhoben.

**Beschluss:**

Die Tagesordnung wird dahingehend geändert bzw. ergänzt, dass der „Neubau der Friedhofshalle in Weseke“ als TOP 5 beraten wird und die Vergabe als TOP 15 eingefügt wird.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmige Annahme

**zu 2 Fragestunde für Einwohner**

---

Seitens der anwesenden Bürgerinnen und Bürger werden keine Anfragen gestellt.

**zu 3 Benennung von Ausschussmitgliedern für die Gruppe der Städte und Gemeinden der Wasser- und Bodenverbände  
Vorlage: V 2010/248**

---

**Beschluss:**

Der Ausschuss stimmt der Benennung von Ausschussmitgliedern für die Gruppe der Städte und Gemeinden der vorgenannten Wasser- und Bodenverbände zu.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmige Annahme

**Stadtverordneter Börger** und **Stadtverordneter Bunse** haben gem. 31 GO NW an der Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

**zu 4 Aktuelle Brennpunkte und Projekte des Baugeschehens  
Vorlage: V 2010/273**

---

**Technischer Beigeordneter Pfeffer** erläutert anhand einer umfassenden Präsentation die aktuellen Brennpunkte und Projekte des Baugeschehens in Borken.

Bereits anlässlich der Übergabe des Förderbescheides in Höhe von 2 Mio. € für Maßnahmen der Stadtentwicklung durch den Regierungspräsidenten sei die Präsentation öffentlich vorgestellt worden.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

**Stadtverordneter Kindermann** erklärt, dass man sich auch die Themen Landesgartenschau und Generationswohnen beschäftigen müsse.

**Technischer Beigeordneter Pfeffer** greift diesen Hinweis auf und erklärt, dass man im Rahmen der Präsentation dargestellt habe, dass es viele Handlungsfelder in Borken gebe.

Mit beiden angeführten Themen werde man sich im Rahmen der Möglichkeiten auseinandersetzen.

**Stadtverordnete Kindermann** führt aus, dass hinsichtlich der Thematik des Generationenwohnens die örtlichen Banken gern bereit seien, sich und ihre Erfahrungen einzubringen.

**Stadtverordnete Ebbing** bittet um Auskunft, welcher zeitliche Rahmen für die Realisierung eingeplant/vorgesehen sei.

**Technischer Beigeordneter Pfeffer** informiert, dass in 2011 ein externes Gutachterbüro mit den Arbeiten am Ortskernentwicklungskonzept beginnen solle.

**Stadtverordnete Ebbing** regt an, dass im Rahmen der Planungen sämtliche Fördermöglichkeiten ermittelt und ausgeschöpft werden müssen.

**Technischer Beigeordneter Pfeffer** erklärt in diesem Zusammenhang, dass das Beispiel Regionale deutlich mache, wie ein kumulieren verschiedener Fördermittel möglich sei und gelingen könne.

**Stadtverordneter Kipp** bittet um Informationen zum Sachstand des Bereiches Kettelhack in Gemen insbesondere vor dem Hintergrund der Normenkontrollklage. Hierzu informieren **Technischer Beigeordneter Pfeffer** sowie **Fachbereichsleiter Schnelting**, dass man derzeit in Gesprächen mit der Eigentümerin stehe. **Fachbereichsleiter Schnelting** ergänzt, dass derzeit das Klageverfahren ruhe.

**Stadtverordnete Ebbing** erkundigt sich, in welcher Form die Bauernschaften in den Stadtentwicklungsprozess einbezogen werden.

**Technischer Beigeordneter Pfeffer** führt hierzu aus, dass dieses im Rahmen des INSEK erfolge und die jeweiligen Details im Rahmen dieses noch länger andauernden Prozesses zu klären seien.

**Stadtverordneter Kindermann** macht noch einmal deutlich, dass die SPD-Fraktion Wert darauf lege, dass auch das Thema generationenübergreifendes Wohnen im Rahmen des Stadtentwicklungsprozesses Berücksichtigung finde.

**zu 5      **Neubau einer Friedhofshalle in Weseke****  
**- Vorstellung der Planung**  
**- Abschluss eines Baudurchführungsvertrages mit der**  
**Kirchengemeinde Weseke**  
**Vorlage: V 2010/263**

---

**Architekt Reinhold Eversmann** stellt die Neubauplanung der Friedhofshalle vor. Es sei vorgesehen, auf der vorhandenen Grünfläche einen neuen Baukörper zu erstellen. Dieses habe den Vorteil, dass lediglich ein Baum der Maßnahme zum Opfer fallen müsse.

Zudem sei während der Bauphase die Nutzung der vorhandenen Friedhofshalle weiterhin möglich.

**Stadtverordneter Börger** begrüßt die Maßnahme, die in Abstimmung mit der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde unter der Bauherrenschaft und der Projektsteuerung der Stadt Borken realisiert werde.

Er bittet ergänzend darum, hinsichtlich des örtlichen Verkehrslärms von der B 70 sowie der Borkenwirther Str. geeignete Schallschutzmaßnahmen zu prüfen.

**Stadtverordnete Ebbing** erklärt, dass sich die UWG gegen die vorgestellte aktive Beteiligung der Stadt Borken sowie die Größe des Bauvorhabens ausspreche.

Aus ihrer Sicht solle es dabei bleiben, dass die Stadt Borken sich lediglich mit einem fest vereinbarten Zuschussbetrag an dem Vorhaben beteilige.

**Vorsitzender Kohlruss** weist darauf hin, dass der vorgelegte Beschlussvorschlag korrigiert werden müsse, da seitens des UPA lediglich eine Kenntnisnahme erfolgen könne.

**Beschluss:**

Der Umwelt- und Planungsausschuss nimmt die vorgestellte Planung zustimmend zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Annahme bei 2 Enthaltungen

---

**zu 6 Konzept zur Dichtheitsprüfung von privaten Abwasseranlagen (§ 61 a Landeswassergesetz)  
Vorlage: V 2010/270**

---

**Beschluss:**

Der Umwelt und Planungsausschuss nimmt die Hintergrundinformationen zur Umsetzung des § 61a Landeswassergesetz (LWG) und den Entwicklungsstand des Handlungskonzeptes der Stadt Borken zustimmend zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmige Annahme

---

**zu 7 Endausbau von Straßen im Baugebiet BO 67 "Böltingsweg" 1. BA (Böltingsweg teilw., Jünckweg und Am Dyckhuser Baum)  
Vorlage: V 2010/267**

---

**Stadtverordneter Olthoff** stellt den Antrag den Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, dass der Fuß- und Radweg direkt mit erstellt wird.

**Vorsitzender Kohlruss** unterstützt diesen Antrag mit dem Hinweis auf den derzeitigen schlechten Zustand und befürwortet ebenfalls die Realisierung dieser Baumaßnahme als Einheit und lässt über den ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Der Umwelt- und Planungsausschuss stimmt der vorgelegten Endausbauplanung zu und beschließt aus Gründen der Verkehrssicherheit die Durchführung der Endausbaumaßnahmen einschließlich des Hauptzuges „Böltingsweg“.

Die Anlegung des Rad- und Fußweges wird mit der Baumaßnahme gleichzeitig durchgeführt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmige Annahme

**zu 8 Abstufung von Teilstrecken der Kreisstraße 39 (Rhedebrügger Straße)  
Vorlage: V 2010/268**

---

**Sachkundiger Bürger Söhngen** bittet um Auskunft zum Zustand der Straße bzw. zum Umfang künftig zu erwartender Reparaturen.

**Fachbereichsleiter Bücker** erläutert, dass entsprechend der Rahmenbedingungen, die durch das Straßen- und Wegegesetz bestimmt sind, zum Zeitpunkt der Übergabe ein verkehrssicherer Zustand gegeben sein müsse.

Das Vorliegen eines verkehrssicheren Zustandes wird von **Sachkundigem Bürger Söhngen** kritisch hinterfragt. Ergänzend erklärt **Stadtverordneter Gantefort**, dass nach Anliegeraussagen die Straße durch den Baustellenverkehr kaputtgefahren worden sei.

**Fachbereichsleiter Bücker** nimmt hierauf Bezug und informiert, dass in diesem Fall der Kreis entsprechende Mängel vor Übergabe instandsetzen müsse.

**Stadtverordnete Ebbing** stellt den Antrag die Beschlussfassung bis zur Klärung des verkehrssicheren Zustandes zu verschieben, um nicht Gefahr zu laufen, dass die Stadt Borken künftig entsprechende Schäden auf eigene Kosten sanieren müsse.

**Vorsitzender Kohlruss** greift den Antrag auf und schlägt vor, in der heutigen Sitzung noch keinen Beschluss über das Einverständnis zur Übernahme vom Kreis zu fassen. Die Angelegenheit solle nach einer Begehung und Inaugenscheinnahme dem Ausschuss erneut zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

**Beschluss:**

Es wird noch kein Beschluss über das Einverständnis zur Übernahme der im Lageplan gekennzeichneten Teilstücke der Rhedebrügger Straße (K 39) vom Kreis gefasst. Die Angelegenheit wird nach Begehung und Inaugenscheinnahme dem Ausschuss erneut zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

**Abstimmungsergebnis:** Annahme bei 1 Enthaltung

**zu 9 Betriebszeiten der Ampelanlagen in Borken  
hier: Antrag der SPD-Fraktion  
Vorlage: V 2010/269**

---

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Betriebszeiten der Ampelanlagen in Borken zu überprüfen und in einer der nächsten Sitzungen über das Ergebnis zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmige Annahme

## zu 10 Mündlicher Bericht über den Baustand der Mensen

**Fachbereichsleiter Gottlob** stellt im Rahmen einer Präsentation den aktuellen Baustand der Mensen vor.

Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

**Stadtverordneter Börger** erkundigt sich, wann die mit Bühne und Vorhang multifunktional ausgestattete Mensa in Weseke zu nutzen sei.

**Fachbereichsleiter Gottlob** geht davon aus, dass nach Ostern eine Nutzung möglich sein müsste.

**Stadtverordneter Kipp** erkundigt sich nach der aktuellen Kostenentwicklung bei den vorgestellten Bauvorhaben.

**Fachbereichsleiter Gottlob** informiert, dass die Verwaltung sich derzeit im vorgegebenen Kostenrahmen bewege.

## zu 11 Mündlicher Bericht über den Stand der KP II- Maßnahmen

**Fachbereichsleiter Gottlob** informiert, dass zwischenzeitlich von den 30 mit KP II-Mitteln geförderten Maßnahmen 13 Maßnahmen fertiggestellt werden konnten.

**Stadtverordneter Kipp** erkundigt sich nach dem Stand der Baumaßnahmen für Westfalia Gemen.

**Fachbereichsleiter Gottlob** erläutert, dass man sich hier im 3. Bauabschnitt mit den Innenarbeiten beschäftige. Mit der Fertigstellung von 7 Mannschaftsumkleiden und 2 Schiedsrichterumkleiden sei im Frühjahr 2011 zu rechnen.

**Stadtverordneter Rottbeck** bittet um Auskunft, wann mit der Fertigstellung der Turnhalle in Gemen zu rechnen sei.

**Fachbereichsleiter Gottlob** erläutert, dass lediglich die Schutzbleche noch angebracht werden müssten. Hier habe die beauftragte Firma noch die Verklebung nachbessern müssen.

## zu 12 Mitteilungen und Anfragen

### Mitteilungen:

- keine -

### Anfragen:

#### **Anfrage der SPD-Fraktion zum Thema „Fahrradfreundliche Stadt“**

**Fachbereichsleiter Bücken** informiert, dass für die Stadt Borken derzeit ein Radwegkonzept ausgearbeitet werde. Das Siegel „Fahrradfreundliche Stadt“ als



solches koste kein Geld allerdings seien für die laufende Unterhaltung und Pflege des Konzeptes und der Radwege finanzielle Aufwendungen einzukalkulieren.

### **Besichtigung der Marienkirche und des Klosters in Gemen:**

**Vorsitzender Kohlruss** schlägt vor in einer der nächsten Sitzungen die Marienkirche und das Kloster in Gemen zu besichtigen.

Dieser Vorschlag wird übereinstimmend angenommen.

### **Anfrage der SPD-Fraktion zum Thema „Energieeffizienz“**

**Fachbereichsleiter Gottlob** geht auf die Anfrage ein und erläutert, dass es insbesondere im Hinblick auf Heizungsanlagen, Stromversorgung sowie Bausubstanz städtischer Gebäude einen grundsätzlichen Optimierungsbedarf gebe.

Günter Kohlruss  
Ausschussvorsitzende/r

Maria Mertens  
Schriftführer/in